

GEMEINDENACHRICHTEN

Terfens



Amtliche Mitteilung · Ausgabe September 2022



Foto: Hubert Angerer

FELDMESSE

Bataillonsschützenfest am 10.07.2022

AUS DEM INHALT:

- Vorwort Bürgermeister
- Aus der Gemeinde
- Freiwillige Feuerwehr Terfens
- Schützenkompanie Terfens
- Bundesmusikkapelle Terfens
- Singkreis Vomperbach
- Theatergruppe Vomperbach
- Elternverein Volksschule und Kindergarten Vomperbach
- Krippenverein
- Bäuerinnen Terfens
- EKIZ Terfens u. Umgebung
- Pensionistenverband
- Neues aus der Bücherei
- Klimabündnis
- Biowärme Tirol
- Energiekostenzuschuss
- Natur im Garten
- Energie Tirol
- Impfen im Bezirk Schwaz
- Fahrpläne
- Zivilschutz Tirol
- Silberhoamat
- Gratulationen / Standesfälle
- Aus dem Gemeinde Archiv
- ... für unsere Kleinen ...
- Veranstaltungen / Termine



Liebe Terfnerinnen und Terfner,



der Straßenverkehr und die damit verbundenen Belastungen sind allgegenwärtig. Das Verkehrsaufkommen wird einerseits durch die Wirtschaftstätigkeiten, den Tourismus und andererseits durch private Fahrten hervorgerufen. Die Mobilität ist ein wichtiger Begleiter unserer täglichen Abläufe. Viele Fahrzeuge auf den Straßen

sind potenzielle Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer, somit sind das Landesstraßenprojekt mit Gehsteigerweiterungen und die Neugestaltung des Dorfplatzes wichtige Beiträge zur Verkehrssicherheit.

Nach insgesamt 4 Jahren konnte das Projekt nun abgeschlossen und gesegnet werden. Die Zusammenarbeit mit den Anrainern, den ausführenden Firmen, dem Land Tirol und den Gemeindemitarbeitern hat sehr gut funktioniert. In den ersten Bauphasen war die Umsetzung teilweise schwierig. Im letzten Bauabschnitt haben die Abläufe dann sehr gut funktioniert.

Vielen Dank an alle Beteiligten für das Verständnis einerseits und für den Arbeitseinsatz andererseits.



*Segnung des neu gestalteten Dorfplatzes
durch Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger*



*Im Rahmen der Feier bedankte sich Bgm. Florian Gartlacher bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten Thomas Anfang,
Albin Turozgi, Alt-Bgm. Hubert Hußl und Margit Schneider.*



Festakt mit landesüblichem Empfang für LR Josef Geisler



*Übergabe der Lärmschutz-Petition an LR Josef Geisler
und NR Hermann Gabr*

Ein weiterer Meilenstein in Punkt Verkehrssicherheit stellt die Verbreiterung und die Erweiterung des Gehsteigs am Kirchboden dar. Somit können sämtliche Fußgänger:innen sicherer zum Kindergarten, zur Volksschule und zur Kirche gelangen. Die Bauhofmitarbeiter haben die Baustelle in Eigenregie bestens abgewickelt.

Allen Kindern wünsche ich somit alles Gute für den Kindergarten- und Schulstart nach den Sommerferien und natürlich unfallfreie Schulwege!

Euer Bürgermeister

Florian Gartlacher



Aus der Gemeinde ...

Zur Erinnerung an SIMON MAYR



Unser langjähriger Bauhofmitarbeiter Simon Mayr ist am 15. Mai 2022 unerwartet verstorben. Simon hat im Jahr 2001 als Bademeister beim Freizeitzentrum Weißlahn begonnen, im Anschluss wechselte er zum Bauhof und war insgesamt über 20 Jahre bei der Gemeinde Terfens beschäftigt. Seine freundliche Art, seine Geselligkeit und seine große Hilfsbereitschaft zeichneten Simon aus - dies wurde sowohl bei seinen Kollegen als auch bei den Gemeindebürger:innen besonders geschätzt. Lieber Simon, wir werden dich stets in guter Erinnerung behalten.



1



2



3



4



5

1 Am 18. Mai 2020 feierte Simon seinen 60. Geburtstag

2 Anbringung und Montage der Glühbirnen am Christbaum im Jahr 2010

3 Kanalbauarbeiten am Schlögelsbach

4 Betriebsausflug „Bavaria Filmstudio München“ im Oktober 2009

5 Mitarbeit beim Massentest Coronavirus im Dezember 2020

6 Das Bauhofteam im Jahr 2003

7 Unsinniger Donnerstag im Jahr 2011

8 50. Geburtstag von Simon am 18. Mai 2010

9 Aufstellen der Informationstafel im Forchat im Jahr 2001

10 Unsinniger Donnerstag am 27.02.2014

11 Instandhaltungsarbeiten beim Badesee Weißlahn – Jahr 2007



6



7



8



9



10



11



Berichte der Ausschüsse

Am 31. August 2022 stellte Raumplaner DI Andreas Mark den Entwurf über die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor. Alle Gemeindegänger:innen wurden zur öffentlichen Gemeindeversammlung in den Rathauskeller eingeladen und hatten hier die Möglichkeit zur Diskussion bzw. die Gelegenheit Stellungnahmen abzugeben. Bgm. Florian Gartlacher und die Obmänner/Obfrauen der Ausschüsse berichteten zu wichtigen Projekten und Vorhaben.



Bericht aus dem Gemeindevorstand

Bgm. Florian Gartlacher

Geschäftsordnung

Der Gemeinderat hat am 30.05.2022 eine Geschäftsordnung beschlossen, in der wesentliche Punkte und Zuständigkeiten innerhalb des Gemeinderates sowie unter anderem auch der Ablauf von Sitzungen genau geregelt sind. Aufgaben wie zB die Beschlussfassung über vertragliche Angelegenheiten und die Entscheidung in Personalangelegenheiten wurden an den Gemeindevorstand übertragen. Zudem ist der Gemeindevorstand ermächtigt, Ausgaben in der Höhe von bis zu € 50.000 und der Bürgermeister bis zu € 20.000 zu beschließen.

Einheitliche Ortstafeln

In nächster Zeit werden alle Ortsteile mit neuen und einheitlichen Ortstafeln versehen. Auch die Ortsteile „Schlögelsbach“, „Eggen“ und „Weißlahn“ erhalten in diesem Zuge Ortstafeln, somit gilt in diesen Gebieten ebenfalls maximal die 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung oder teilweise geringere Geschwindigkeit wie z.B. 30 km/h.

Wasserversorgungsprojekt

Mit den Gemeinden Gnadewald und Fritzens haben Vorgespräche über ein neues gemeinsames Wasserversorgungsprojekt stattgefunden, um für die Bergfraktionen und Westterfens eine sichere zusätzliche Wasserversorgung bereitzustellen zu können. Das Projekt befindet sich noch in der Anfangsphase, wir werden über die weiteren Schritte berichten.

Bericht aus dem Ausschuss Energie, Fernwärme & Gemeindeinfrastruktur

Obmann Bgm. Florian Gartlacher

Erneuerung Heizwerk u. Erweiterung Fernwärme

Das bestehende Heizwerk wird erneuert und modernisiert. In diesem Zuge werden auch die Kapazitäten für die beschlossene Erweiterung des Fernwärmenetzes nach Neu-Terfens geschaffen. Für diese Erweiterung, welche im Frühjahr 2023 erfolgen wird und die Modernisierung des Heizwerks, sind Investitionskosten in der Höhe von 2,7 Mio. Euro geplant. Derzeit erfolgt die Planung der Trassenführung nach Neu-Terfens, dazu werden bald Gespräche mit den Grundeigentümern geführt. Diverse Arbeiten wie zB Baumeisterarbeiten, Kessel, Übergabestationen, etc. wurden schon vergeben.

Sonstige Planungen:

Beim Heizwerk und der VS Vomperbach ist die Anschaffung einer Photovoltaikanlage geplant, entsprechende Angebote wurden bereits angefragt. Ebenso wird die Anschaffung einer E-Ladestation für Autos angedacht, derzeit wird deren Wirtschaftlichkeit geprüft.

Stromsparen ist auch in unserer Gemeinde ein Thema, so wird an öffentlichen Gebäuden wie etwa beim Feuerwehrhaus Vomperbach die Außenbeleuchtung ab 21 Uhr reduziert. Auch bei der Lüftungsanlage in der VS Vomperbach wurden die Betriebszeiten angepasst, so konnte bereits eine Halbierung des Stromverbrauches erzielt werden.



Bericht aus dem Ausschuss Umwelt, Verkehr und Mobilität

Obfrau Christina Schallhart

Neben dem Projekt „Terfens mobil“ hat sich der Ausschuss intensiv mit den Themen Verkehrsberuhigung und dem Lärmschutz an der A12 beschäftigt.

Verkehrsberuhigung

Nachdem wir verschiedene Messpunkte im ganzen Ort definiert haben, sind mittlerweile die ersten Daten ausgewertet. Als Messgeräte wurden die blinkenden Anzeigen, die Autofahrer:innen Feedback über ihre aktuelle Geschwindigkeit geben (rotes & grünes Smiley), verwendet.

Die erste Datenauswertung zeigt, dass deutliche Geschwindigkeitsüberschreitungen vorliegen. Sogar die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt teilweise wesentlich über der höchstzulässigen Geschwindigkeit. Für das Jahr 2023 und die Folgejahre wird deshalb auch Budget für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung eingeplant. Wir arbeiten gerade daran, welche Schritte genau umgesetzt werden, um die Verkehrssicherheit nachhaltig zu erhöhen.

Außerdem wurde festgestellt, dass ein Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen entlang der Fischergasse bis zum Schlögelsbach weiterhin besteht. Die dafür notwendige Beschilderung wird wieder vom Bauhof aufgestellt.

Lärmschutz A12

Im Frühjahr bzw. Frühsommer haben wir eine Petition zum Thema Lärmschutz an der A12 für ganz Terfens gestartet. Die Petition lag im Gemeindeamt auf und einige Gemeinde- und Ersatzgemeinderät:innen gingen von Haus zu Haus. Dadurch haben wir 857 Unterschriften gesammelt. Vielen Dank an alle Bürger:innen, die uns bei dieser Aktion unterstützen.

Im Rahmen der Gemeindeversammlung haben wir diese Unterschriften an Nationalrat Hermann Gahr übergeben, welcher die Petition im Ausschuss „Petitionen und Bürgerinitiativen“ im Nationalrat einreicht. Dieser Ausschuss wird dann auch die Stellungnahmen, unter anderem vom Verkehrs- und Umweltministerium, vom Finanzministerium, als auch von der ASFINAG einholen und an diesem Projekt weiterarbeiten. Wir können nicht sagen, welche Lärmschutzmaßnahmen wirklich umgesetzt werden, jedoch ist es unser Ziel, die Lebensqualität in unserem Ort noch mehr zu verbessern bzw. zu erhalten.

Bericht aus dem Überprüfungsausschuss

Obmann Stefan Lechner

Der Überprüfungsausschuss besteht neben dem Obmann Stefan Lechner aus vier weiteren Mitgliedern: Andreas Falch, Matthias Fischer, Wilfried Purner und Robert Schöntaler. Der Überprüfungsausschuss wird vom Tiroler Gemeindeverband zwingend vorgeschrieben und muss vierteljährlich durchgeführt werden. Es wird die Finanz- und Kassengebarung überprüft. Die Durchsicht der mehr als tausend Belege ist sehr zeitaufwendig. Wir können aber bestätigen, dass unsere beiden Finanzverwalter sehr genau und gewissenhaft ihre Arbeit erledigen.

Bericht aus dem Ausschuss für Raumordnung und Landwirtschaft

Obmann: Martin Lener

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 17.08.2022 die Auflegung der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes beschlossen. Ich bedanke mich bei DI Andreas Mark für die Ausarbeitung und Fertigstellung des Konzeptes. Hinsichtlich der Schaffung neuen Wohnraumes hat sich der Gemeinderat mehrheitlich für kleinere Erweiterungen von Bauland entschieden, anstatt großer Projekte zu forcieren, wo die Erschließungskosten ins Unermessliche steigen. Weiters stehen wir bereits in Verhandlung mit Grundeigentümern, wo in Zukunft wieder Gewerbeflächen für Terfner Betriebe entstehen könnten.



Bericht aus dem Ausschuss für Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit

Obmann: Johann Schneider

Der Ausschuss Transparenz & Öffentlichkeitsarbeit setzt sich zusammen aus Romina Feyrer, Daniel Höflinger, Bernhard Reiter, Philipp Gredler (Obmann-Stv.) und Johann Schneider (Obmann). Miteinander bearbeiten wir Themenbereiche, die uns zur Vorberatung und Antragstellung an den Gemeinderat zugewiesen wurden:

- Digitale Anschlagtafeln für unsere Gemeinde und
- Gemeindeinformationen im Allgemeinen (z.B. Internetseite), aber nicht nur digitale, sondern auch weiterhin Informationsangebote in Papierform.
- z.B. unsere Gemeindezeitung. Nach einem Aufruf in der letzten Ausgabe haben sich 3 Gemeinderedakteurinnen freiwillig gemeldet – ein erster Bericht über den alten Dorfbrunnen und eine Kinderseite sind in dieser Ausgabe zu finden. Vielen Dank für eure Ideen und Interesse! Wir freuen uns schon auf weitere spannende Berichte.
- Mit „Terfens informiert“ wurde bereits das erste Format des neuen Bürgercafés veranstaltet, um persönlich über das Bildungszentrum Terfens zu informieren und für den Austausch mit interessierten Gemeindebürger:innen sowie deren Fragen.
- Die Gemeindeversammlung wird jährlich vom Bürgermeister einberufen.
- Befragungen über Bedürfnisse der Bevölkerung, die aber nicht nur wir uns überlegen – hier sind wir offen für EURE Ideen und Anregungen!

Weiter beraten wir zu Kommunikationen und sozialen Medien.

Bericht aus dem Ausschuss für Bildung, Familie, Generationen, Soziales & Integration

Obfrau Katja Rainer-Höck

Der Ausschuss für Bildung, Familie, Generationen, Soziales & Integration besteht neben der Obfrau Katja Rainer-Höck aus GR Heidi Windisch, EGR Ilse Eder, EGR Annemarie Schwaiger und EGR Bernhard Reiter.

Defibrillator

Es ist bereits ein Defibrillator für das Gemeindehaus bestellt. Dieser wird zwischen ezeb und Eingangstür zur Gemeinde montiert. Damit ist er 24 Stunden zugänglich und in einer geschützten Umgebung. Sobald die Lieferung erfolgt, werden die Gemeindebürger zu einer kostenlosen Einführung eingeladen.

Sozialfonds der Gemeinde

Wir haben die Betreuung des Sozialfonds der Gemeinde aus den Vorperioden übernommen. Dieser wurde eingerichtet, um Terfner:innen in sozialer Notlage unbürokratisch helfen zu können. So führen wir das selbstverständlich weiter: Im Frühjahr wurde dieser zum Beispiel wieder mit den Erträgen aus dem Palmsonntagsfrühstück aufgestockt. Aus aktuellem Anlass: Wenn Ihnen jemand einfällt, der sich in Terfens in einer sozialen Notlage befindet, oder Sie selber in so eine Situation kommen: bitte gerne direkt beim Bürgermeister oder der Obfrau des Sozialausschusses melden. Es wird dann im Rahmen unserer Möglichkeiten zügig und unkompliziert geholfen.

Flüchtlingssituation

Wir beobachten die Flüchtlingssituation in Terfens. Wenn jemand in der Sprachförderung aktiv sein kann: hier werden Freiwillige gesucht!

Terfens mobil

Gemeinsam mit dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Mobilität versuchen wir gerade ein Projekt unter dem Projektnamen „Terfens mobil“ zu initiieren. Dazu brauchen wir ehrenamtliche Führerscheininhaber, die etwa einmal im Monat Fahrten in Terfens und naher Umgebung machen. Vielleicht wäre das etwas für Sie?

Wenn Sie Fragen zu den verschiedenen Projekten haben: Sie finden die Kontaktdaten der Obfrau auf der Homepage der Gemeinde.



Bericht aus dem Ausschuss Kultur, Vereinswesen, Freizeit & Sport

Obmann: Andreas Falch

Mitglieder:

Obmann Andreas Falch, Hans Hußl, Hermann Pallhuber, Mathias Schneider und Robert Schönthaler

Radio Tirol Sommerfrische: Als erste Veranstaltung wurde vom Ausschuss die „Radio Tirol Sommerfrische“ am 30.08. in der Weißlahn organisiert. Ein Dank gilt allen, die sich daran beteiligt und mitgewirkt haben.

Gemeindewandertag: Dieser wird heuer am Sonntag, den 16.10. unter dem Motto „Lerne Deine Region kennen“ mit einer Stadtführung in Schwaz stattfinden.

Beschilderung Wanderwege und Planetenweg:

Vor einigen Jahren wurden die Wanderwege in der Gemeinde mit einheitlichen Tafeln beschildert.

Es werden zur Zeit alle Beschilderungen und deren Zustand erhoben um fehlende oder beschädigte Schilder festzustellen und zu erneuern. Ebenso werden digitale Pläne der Wanderwege erstellt, um diese auf der Homepage zur Info zur Verfügung stellen zu können.

Weitere geplante Veranstaltungen: Der Ausschuss hat Ideen gesammelt, welche kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen in den kommenden Jahren von der Gemeinde organisiert werden können. In unserer Gemeinde gibt es viele aktive Vereine und dementsprechend ein breites Angebot an Veranstaltungen. Als Ausschuss wollen wir in Zeiten, in denen weniger los ist, kulturelle, sportliche aber auch gesellschaftliche Events organisieren. Für Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung!

Bericht aus dem Projektausschuss Bildungszentrum Terfens

Obmann: Bgm.-Stv. Johann Hußl

Bereits 2019, während der Vorperiode, hat sich der ehemalige Gemeinderat intensiv mit dem Neubau der VS Terfens auseinandergesetzt und mit dem Zukauf des angrenzenden „Locher Grundstücks“ den jetzigen Standort ausgewählt.

Für den Neubau wurde ein eigener Projektausschuss gegründet, welcher von Anfang an darauf Wert legte, alle Nutzer bereits zu Beginn mit an Bord zu holen.

Im nächsten Schritt wurde natürlich mit der Elementar- und Bildungsabteilung des Landes Tirol Kontakt aufgenommen, wobei relativ schnell klar wurde, dass die Gemeinde so ein großes und umfangreiches Projekt (geplant ca. € 15 Mio) nicht ganz ohne Hilfe umsetzen kann.

Speziell für die Ausschreibung und die Abwicklung sämtlicher rechtlicher Angelegenheiten wurde die Firma Gem-Nova beauftragt, die Gemeinde Terfens bei diesem Projekt zu begleiten.

Weiters wurden dann einige Schulen besichtigt und Schritt für Schritt nach mehreren Sitzungen und Besprechungen mit Schule, Kindergarten/Kinderkrippe/EKIZ und der Bücherei ein Raumkonzept erarbeitet.

Geplant ist im Detail folgendes:

6 Volksschulklassen, 4 Kindergartengruppen, 3 Kinderkrippengruppen, ein Hort für die Nachmittagsbetreuung,

Räumlichkeiten für das EKIZ, Räumlichkeiten für die Bücherei, ein Turnsaal in der Größe von 27 x 15 m und eine Tiefgarage für ca. 25 Autos.

Das Projekt wurde dann mittels „Generalplanervergabeverfahren mit mehrstufigem Verhandlungsverfahren“ ausgeschrieben.

Für die weitere Projektbegleitung wurde eine Jury bestellt, welche aus 3 Fachjuroren und 6 Sachjuroren besteht. Von 17 abgegebenen Bewerbungen verschiedener Architekturbüros wurden bereits 4 Teilnehmer für die 2. Planungsphase eingeladen. Demnächst soll das Siegerprojekt gekürt werden. Geplanter Baustart ist in den Sommerferien 2023, Fertigstellung zu Schulbeginn 2025.

Parallel musste sich der Ausschuss natürlich auch damit befassen, wo die Kinder während der Bauzeit untergebracht werden können. Hier entschieden wir uns für eine Container-Lösung, welche wir eins zu eins vom Schulhausbau in Breitenbach übernehmen können. Diese wird dort bereits in den nächsten Wochen ab- und in Terfens wieder aufgebaut. Nach Prüfung diverser möglichen Standorte entschied sich der Ausschuss und in weiterer Folge der Gemeinderat für den Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Vomperbach. Natürlich war es uns klar, dass



nicht jeder Elternteil mit dieser Entscheidung eine große Freude haben wird.

Aber, es haben eben aus unserer Sicht sehr viele Punkte für diesen Standort gesprochen:

- Die Containerschule befindet sich nicht unmittelbar in der Nähe der Baustelle (wir alle wissen noch die Problematik bei der Straßensanierung)
- Das Grundstück gehört der Gemeinde (keine zusätzlichen Kosten)
- Die Erschließung, wie beispielsweise Strom, Kanal ist mit relativ geringen Mitteln umsetzbar

- Es bestehen ausreichend Parkmöglichkeiten bzw. das Umkehren für den Schulbus ist gut möglich
- Die Kinder können den Turnsaal sowie den Spielplatz der VS Vomperbach mitbenützen

Natürlich braucht es dafür einen Schülertransport, der mit gewissen Kosten verbunden ist. Hier gibt es aber auch bereits Zusagen, dass wir diesen sehr gut gefördert bekommen. Der Detailplan für den Transport muss natürlich erst ausgearbeitet werden, wird aber selbstverständlich zeitgerecht bekannt gegeben.

ÖAMTC Fahrradsäule

ÖAMTC Fahrradsäule beim Freizeitzentrum Weißlahn - die SelfService-Station schafft Abhilfe bei einer Panne

Viele Menschen nutzen für ihre täglichen Wege in die Arbeit und in ihrer Freizeit das Fahrrad. Wenn einmal die Luft ausgeht oder nicht mehr alles rund läuft, schaffen ÖAMTC Fahrrad-Stützpunkte Abhilfe. Es handelt sich dabei um 1,4 Meter hohe Service-Stationen, die mit einer Aufhängevorrichtung für Fahrräder, einer Luftpumpe sowie Handwerkzeugen wie Schraubenzieher, Inbus- und Schraubenschlüssel etc. ausgestattet sind und an denen kleinere Gebrechen am Fahrrad bequem und kostenlos selbst behoben werden können.

Beim Freizeitzentrum Weißlahn, im Bereich des Umkehrplatzes, hat Manfred Schnaller, Mitarbeiter des ÖAMTC, gemeinsam mit Bgm. Florian Gartlacher die Fahrradsäule montiert und in Betrieb genommen.



Mundgerecht und Schützenkameraden spenden € 1.200,-

Am 4. September 2022 luden die Wirtsleute des mundgerecht (ehemaliges Dorfcafe) zu einem Stelzenessen der besonderen Art. Nicht genug, dass die Geladenen bei strahlendem Sonnenschein eine Stelze der Sonderklasse verspeisen durften. Im Rahmen dieses Treffens wurde auch der Erlös der Maibaumversteigerung an den Sozialfonds der Gemeinde Terfens übergeben. BGM-Stellvertreter Hans Hußl und die Obfrau des Ausschusses für Bildung, Familie, Generationen, Soziales und Integration Katja Rainer-Höck zeigten sich dankbar und hochofrenet über die 1.200,- EURO. Diese kommen in den Sozialfonds und werden so unbürokratisch an Terfner oder Terfnerinnen weitergegeben, die sich in einer sozialen Notlage befinden. Begonnen hat diese Geschichte bereits im Juni bei der Maibaumversteigerung im mundgerecht. Damals haben sich einige Schützenkameraden zusammengetan und den Maibaum um diese ausgesprochen hohe Summe ersteigert. Es wurde zusätzlich das aufgearbeitete Holz dann auf einen Festmeter aufgestockt und gespendet. Eine rundum gelungene Spendenaktion! Die Gemeinde bedankt sich für die großzügige Unterstützung!



An der Übergabe beteiligt: Bgm.-Stv. Hans Hußl, GR Katja Rainer-Höck, Schützenhauptmann Derek Paul mit den beteiligten Schützenkameraden Markus Hechenblatknner, Florian Hußl, Martin Kofler, Bernhard Arnold, Franz Klängler, Hansjörg Gollner, Wirtsleute Manuel und Franziska Scharman



TERFENS MOBIL

In mehreren Gemeinden im Umkreis wurde bereits erfolgreich ein Projekt umgesetzt, um Fahrten für beeinträchtigte und ältere Personen anzubieten, welche nicht (mehr) selbstständig zu dringenden Erledigungen gelangen. Auch die Gemeinde Terfens würde zukünftig gerne für unsere Gemeindebürger:innen ein solches Angebot schaffen.

Deshalb machen wir folgenden Aufruf:

Wir suchen dich!

Wir leben in einer landschaftlich wunderbaren Gemeinde. Solange man gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs ist oder ein eigenes Auto hat: ein wunderbarer Ort zum Wohnen! Aber plötzlich stürzt man oder stellt fest - das Autofahren ist inzwischen viel zu unsicher. Es wird kompliziert, an die einfachsten Orte zu kommen. Man ist darauf angewiesen, dass jemand von den Angehörigen daheim ist und Zeit zum Fahren hat. Auf einmal muss man alle Termine auf den Bus-/Zugplan abstimmen und fragt sich: „Wie komme ich zur Haltestelle?“ Hier wollen wir helfen. Wir möchten den Wohnort Terfens, die Lebensqualität der Terfner:innen noch mehr steigern. Das ist unsere Idee dazu: Die Gemeinde organisiert ein Auto, welches von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen betreut und gesteuert wird. Auch um sinnvolle Rahmenbedingungen kümmern wir uns. In der aktuellen Planungsphase wollen wir hauptsächlich Fahrten innerhalb des Ortsgebietes von Terfens anbieten. Wir können uns auch durchwegs vorstellen, Ärzt:innen oder Apotheken der Nachbargemeinden mit in das Angebot aufzunehmen.



Ausreichend viele Freiwillige zu finden ist Grundvoraussetzung dafür, dass wir an dieser Idee weiterarbeiten können. Die freiwillige Tätigkeit umfasst das Fahren für einen Werktag alle drei bis vier Wochen. Öfters freiwillig ist selbstverständlich möglich. Das ganze Projekt soll ein Gewinn für alle Beteiligten sein.

Die Fragen, die nun offen sind:

- Habe ich Lust und Laune, in gemütlicher und persönlicher Atmosphäre ein paar Terfner:innen näher kennen zu lernen?
- Steht mir ein Werktag zu normalen Öffnungszeiten etwa einmal im Monat zur Verfügung?
- Fahre ich gerne mit dem Auto?

Dann melde dich unbedingt telefonisch und erfahre mehr Details!

Gemeinde Terfens: +43 5224 68315

Für den Ausschuss:

Christina Schallhart (Umwelt, Verkehr und Mobilität)

Katja Rainer-Höck (Generationen, Soziales, Integration)



Radio Tirol Sommerfrische

Radio Tirol Sommerfrische machte Station in Terfens

Am 30. August besuchte uns der ORF mit der Radio Tirol Sommerfrische beim Badesee Weißlahn.

Der Ausschuss Kultur, Vereinswesen, Freizeit und Sport mit Obmann Andreas Falch organisierte das Rahmenprogramm und so wurde bei strahlendem Sonnenschein den Besuchern einiges geboten: Neben freiem Eintritt beim Badesee konnte man auch Schnuppertennis und Volleyball spielen sowie einen kostenlosen Radcheck beim Fahrrad durchführen lassen. Auch eine mobile Waschanlage hatte die Firma „Radgut“ – Lukas Schindl mit dabei.

Bgm. Florian Gartlacher erklärte im Interview mit Radiomoderatorin Daniela Schmiderer wie unser Badesee entstanden ist, woher der Name „Terfens“ kommt und Fischereipächter Helmut Steidl gab Interessantes zum Thema Fischen preis.

Musikalisch wurde der Nachmittag von der Gruppe JUPITER umrahmt, die auch eine eigens von Hermann Pallhuber komponierte Polka „Mia sein summafrisch“ zum Besten gab.





Interview zur Entstehung unseres alten Dorfbrunnens

ein Bericht der Gemeinereaktorinnen

Der Dorfbrunnen und seine Geschichte



Ein umgebauter moderner Dorfplatz mit einem neuen Dorfbrunnen lässt nun das Herz von Terfens in neuem Glanz erstrahlen. Doch was wissen wir eigentlich über den vorherigen Dorfbrunnen der knapp 45 Jahre das Herz unserer Gemeinde war. Wer hat den Brunnen entworfen? Wer war der Künstler? Was stellte der Brunnen dar?

Wir gingen der Geschichte des „alten“ Dorfbrunnens auf den Grund. Im Juni dieses Jahres konnten wir uns mit dem Bildhauer und Künstler Markus Unger im ehemaligen Dorfcave, dem Cafe „Mundgerecht“, verabreden und einige interessante Fakten nicht nur über die Geschichte und Entstehung des Brunnens, sondern auch über ihn als Künstler und Mensch erfahren.

Markus Unger wuchs mitten in der Gemeinde Terfens gemeinsam mit seinen zwei Brüdern und zwei Schwestern in behüteten Familienverhältnissen auf. Schon früh wusste Markus, dass er die Höhere Technische Lehranstalt für Kunst- und Bildhauerei in Innsbruck besuchen möchte, welche er im Alter von neunzehn Jahren abschließen konnte. Im Anschluss wollte Markus die Kunstakademie in München absolvieren, doch in damaligen Zeiten war dies noch nicht so selbstverständlich eine Ausbildung im Ausland anzustreben. Durch seinen eisernen Willen und die Unterstützung seiner Mutter wurde Markus tatsächlich zur Aufnahmeprüfung geladen und ergatterte einen der sechs begehrten Plätze zum akademischen Diplom der Bildhauerei. Zur gleichen Zeit wurde das neue Gemeindeamt fertig gestellt und der Dorfplatz sollte mit einem neuen Brunnen vollendet werden. Der damalige Bürgermeister Franz Purner fragte also den Kunststudenten, ob er diesen entwerfen und bauen wolle. Markus, als Ur-Terfner und junger Künstler, dem schon damals wichtig war, dass der Dorfbrunnen mit der Geschichte der Gemeinde Terfens im Einklang steht, ließ seinen Ideen freien Lauf. Sein Entwurf fand im Gemeindevorstand Anklang und dem Bau eines Modells stand somit nichts mehr im Wege.

Begonnen hat das Ganze zunächst mit dem Brunnentrog selbst, welcher aus sechs gleichen Teilen bestand. Sechs einzelne Blütenblätter, welche eine Blume formten und somit das damalig historische „Blumendorf“ Terfens

schmückten. Markus baute zunächst Gussformen aus Ton in seinem Atelier und stampfte den Brunnen vor Ort aus Steinguss zusammen. Im November 1979 wurde im Rahmen eines Dorffestes der neue Brunnen eingeweiht. Etwa ein Jahr später kam Bürgermeister Franz Purner erneut auf Markus zu, mit der Bitte den Brunnen mit einer Figur zu verzieren.

„Aus der Blume könnte eine Knospe wachsen, aus dieser das Wasser und somit das Leben entspringt. Oben an der Knospe eine Figur der Maria Mutter Gottes herabschauend, besinnlich ihrem Jesuskind zugeneigt.“ So sprach Markus im Interview über sein Werk.

Da jedes Jahr die Prozession zum Wallfahrtsort Maria



Einweihung des Dorfbrunnens durch Pfarrer Leo Pittracher

Larch durch das Dorf am Brunnen vorbeiführt, wurde dies aufgegriffen und tatsächlich eine Figur der Maria Mutter Gottes, hergestellt aus Bronzeguss in Italien, auf die Säule des Brunnens gesetzt. Die Marienstatue entsprang der Knospe, der Blick der Marienfigur nach unten geneigt symbolisiert Besinnlichkeit. Oberhalb der Knospe ist der Mond abgebildet, der die Unschuld der Jungfrau Maria darstellt und mit dem Heiligenschein über ihrem Kopf wird das Kunstwerk als Einheit abgerundet. Der Brunnen mit der Marienfigur wies den Weg zum Wallfahrtsort Maria Larch. Im Zuge der Neugestaltung unseres Dorfplatzes und der doch starken Verwitterung des historischen Dorfbrunnens, wurde dieser heuer abgebaut und erneuert. Doch die Marienfigur wird man vielleicht bald an einem anderen Platz im Dorf bewundern können. Wann und wo bleibt derzeit noch ein Geheimnis!

Eure Gemeinereaktorinnen
Anja Egger, Melanie Rochelt,
Daniela Sponring-Tötsch



Freiwillige Feuerwehr Terfens

Bericht: Willi Purner



Bericht zur der im März durchgeführten Jahreshauptversammlung

Seit einem Jahr ist nun die neue Führung mit Kommandant Hannes Klingler und Kdt.-Stellvertreter Roland Erhart aktiv tätig. Bei der FF Terfens sind derzeit 15 Jungfeuerwehler, 72 Aktive und 38 Reservisten tätig. Heuer ist der Probenbetrieb, welcher für die Feuerwehr eine zentrale Aufgabe ist, wieder im normalen Umfang möglich gewesen. So konnten Brand- und technische Einsätze wieder geübt werden, weiters hat es auch eine Übung mit der Volksschule Terfens gegeben und auch zum Hochwasserschutz wurden die notwendigen Maßnahmen geübt.

Ehrung für den langjährigen Einsatz für die Öffentlichkeit

25 Jahre: Christian Erhart, Georg Pfurtscheller, Andreas Höger

40 Jahre: Hußl Hans

50 Jahre: Lener Heinz, Höger Josef, Hußl Heinz, Meixner Erwin, Schallhart Helmut

60 Jahre: Erhart Franz, Klingler Andreas (sen.)



Andreas Klingler

Johannes Heim wurde zum Löschmeister befördert und gleichzeitig als Gruppenkommandant bestellt.



Johannes Heim

Jungfeuerwehr

Bei der Jungfeuerwehr gibt es derzeit 15 Mädchen und Buben, die regelmäßig und fleißig bei den Proben der Jungfeuerwehr dabei sind. Geübt wird für die Teilnahme an den Leistungsabzeichen bei welchen sie im Sommer teilgenommen haben.





Schützenkompanie Terfens

Bericht: Josef Höger, Fotos: Hubert Angerer

Vom 8 bis 10. Juli veranstaltete die Schützenkompanie Terfens das 72. Bataillonsschützenfest und feierte ihr 225-jähriges Bestehen.

Das Fest wurde am Freitag mit dem Treffen der Marketerinnen des Bataillons beim Purnerhof und dem Festakt in der Weißlahn beim Festzelt eröffnet. Die Musikkapelle Terfens, der Baon-Ausschuss, die Ehrenkompanie Weerberg, die Gastkompanie Lenggries und Kanonen aus der Region umrahmten den Festakt.



Ehrenkompanie Weerberg



Marketenderinnen am Purnerhof



Meldung des Baon-Kommandanten an NR Hermann Gabr



Salut der Kanonen



Bieranstich von Hermann, Florian und Georg



Lenggries Gebirgsschützenkompanie



Festbetrieb



225-Jahr Jubiläum

72. Bataillon-Schützenfest des Bataillon Schwaz

Höhepunkt des Wochenendes bildete neben dem Samstag, der Sonntag mit traditioneller Feldmesse am „Jaggelerfeld“ in Terfens. Zu diesen Festakt konnten die Veranstalter zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Neben Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler, NR Hermann Gahr, Landeskommandant Mjr. Thomas Saurer, Viertelkommandant Mjr. Manfred Schachner gaben sich auch etliche BürgermeisterInnen die Ehre.

Nach der zelebrierten Messe durch Pfarrer Mag. Rudi Silberberger konnten verdiente Schützen für ihr langjähriges Wirken ausgezeichnet werden. So wurde Ehrenhauptmann der SK Weerberg Willi Schösser für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet und Ehrenleutnant Siegfried Steinwandter für 70-jährige treue Mitgliedschaft bei der Andreas Hoffer Schützenkompanie Schwaz geehrt. Derek Paul, Hauptmann SK Terfens und Hauptorganisator des Schützenfestes, wurde die Bronzene Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien zuerkannt.



Landesüblicher Empfang

Eine besondere Ehre wurde dem vormaligen Bataillonskommandanten Mjr. Karl-Josef Schubert (SK Vomp) zuteil. Er wurde mit Beschluss der Vollversammlung des Bataillons zum Ehrenmajor ernannt und bekam die Ehrenurkunde offiziell übergeben. Auch sein langjähriger Stellvertreter Gerhard Danzl (1. Schwazer SK) wurde geehrt. Ihm wurde die Ehrenmitgliedschaft des Bataillons verliehen. Im Anschluss fand die Defilierung im Ortskern statt, sowie der gemütliche Ausklang im Festzelt bei bester Verköstigung durch das Team der Schützenkompanie Terfens.



Ehrenkompanie Absam



Ehrungen



Defilierung

Marsch zum Festzelt





Bundesmusikkapelle Terfens



DER BMK TERFENS 7|10|22

Rathauskeller Terfens | Beginn: 20 Uhr

Für Stimmung sorgen die
BMK Schlitters und „Die Turboländer“

Für das leibliche Wohl ist mit Weißwurst und
Bierspezialitäten in der Bierlaube bestens gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich die BMK Terfens!

Singkreis Vomperbach

Bericht u. Foto:
Obfrau Margit Schneider



40 Jahre SINGKREIS VOMPERBACH



Im Herbst 1980 stellte eine gesellige Runde fest, dass eine sängerische Umrahmung von Feierlichkeiten und Festmessen in der Christuskirche eine Bereicherung für die Gemeinde wären. Infolgedessen führten Pepi

Blaas und Peter Wessiack ernsthafte Gespräche über die Gründung eines Chores. Eine intensive Mitgliederwerbung und anschließende Proben-tätigkeit wurde durchgeführt.

Im Zuge der Gründungsversammlung am 22.11.1981 im GH Föhrenhof wurde der gemischte Chor „Singkreis Vomperbach“ aus der Taufe gehoben.

1997 erfolgte eine große Umstrukturierung. Ilse Eder übernahm nach Rücktritt des Chorleiters dessen Geschicke und Margit Schneider die Rolle der Obfrau. Neben ihrer Tätigkeit als Chorleiterin leitet Ilse auch den Kinderchor, den sie 1998 ins Leben gerufen hat.

Seit 2015 verstärkt Mathias Schneider den Chor als Chorleiter Stellvertreter.

Bei vielen Festen und Feierlichkeiten ist der Singkreis Vomperbach involviert und tätig.

Neben diverser Messgestaltungen gehören während der Adventszeit die Wiederbelebung alten Brauchtums



durch unsere Bässe und Tenöre, das „Anklöpfeln“, zu einem der Fixpunkte des Chorjahres.

Weiters wurde anlässlich seines 25. Bestandsjubiläums die Renovierung der Ölbergkapelle im Vomperloch organisiert, erfolgreich zum Abschluss gebracht und seit 2019 wird von dort aus eine Wallfahrt zur Christuskirche abgehalten.

Über 35 Jahre hat der Chor am Faschingssamstag einen Ball im Rathauskeller mit legendären Darbietungen veranstaltet, der 2018 zum letzten Mal stattgefunden hat.

Unser gemischter Erwachsenenchor zählt zur Zeit 22 Männer und Frauen im Alter von 28 bis 75 Jahren, der im Herbst 2017 in das neue Probelokal im Feuerwehrhaus Vomperbach einziehen durfte.

Wir treffen uns regelmäßig am Mittwoch in einer zweistündigen Probe, um unser Gesangstalent zu trainieren. Bei musikalischen Mitgestaltungen der Gottesdienste, Teilnahmen an Sängertreffen, Konzerten und Kranzlsingen können wir dann auf ein reichhaltiges Repertoire zurückgreifen.

Die Kameradschaftspflege wird im Chor hochgehalten. Der Vorstand organisiert regelmäßig Konzert- und Kulturreisen, bei denen die Sängerinnen und Sänger von ihren Partnern begleitet werden können.

Seit der Generalversammlung 2021 obliegt die Vereinsleitung folgendem Team:

Obfrau Margit Schneider
Stellvertr. Walter Hermann
Schriftführerin Margret Schneider
Schatzmeisterin Claudia Schneider
Notenwart Horst Wegscheidler
Beirat Anton Eder.

Aufführung des Singkreises beim Sängerbäll 2003



40 Jahre Singkreis Vomperbach – „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“

Unser Jubiläum haben wir mit einer Festmesse in der Christuskirche Vomperbach, unter Mitwirkung des Gospelchor Wildschönau, am 25. September 2022 gefeiert. Der anschließende Festakt im Zelt wurde von den Jungmusikanten aus der BMK Pill und Terfens mit dem Singkreis Kinderchor und dem Gospelchor mitgestaltet.

Die Wirtshausmusik „Tiroler 6egg“ sorgte für den stimmigen Ausklang des gleichzeitig mitveranstalteten Erntedankfestes der Pfarre und Trachten- und Kanoniergemeinschaft Vomperbach.

Wer sich für das Singen im Chor interessiert, ist herzlich eingeladen, zu unseren Proben zu kommen und hineinzu-schnuppern – gerne nehmen wir eure Meldungen entgegen und freuen uns immer, wenn unsere Gemeinschaft durch eine neue Stimme bereichert wird!



Theatergruppe Vomperbach

Bericht: Andreas Falch



25 Jubiläum Vereinsgründung

Bereits vor über 30 Jahren, im Jahre 1991 machte die heutige „Theatergruppe Vomperbach“ unter dem Namen „Theatergruppe um Sillaber Karl“ initiiert von Karl Sillaber ihre ersten Schritte und legte mit der Aufführung des ersten Stückes „Wo ist die Katz?“ in der VS-Vomperbach und weiterer kleinen Theaterproduktionen den Grundstein für die spätere Theatergruppe Vomperbach.

Mit der Aufführung des ersten Dreiakters „Die falsche Katz“ im November 1997 im Rathauskeller Terfens erfolgte auch die Vereinsgründung und so können wir heuer das 25-jährige Vereinsjubiläum feiern. Seither wurde fast jedes Jahr ein Dreiakter einstudiert und zur Aufführung gebracht - zu unserer großen Freude mit einer stetig wachsenden Zuschauerzahl und Begeisterung des Publikums für unsere Aufführungen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Spielern, Mitgliedern, Helfern und Förderern, sowie bei der Gemeinde Terfens und natürlich bei unserem Publikum für das Engagement, die Treue und Unterstützung in den vergangenen 25 bzw. 30 Jahren bedanken!

Auch im heurigen Jahr wollen wir euch wieder bestens unterhalten und so wird unter der Spielleitung von Andreas Schweiger bereits seit Juni das Stück „Hausmädchen Revolte“ einem Schwank in drei Akten von Janine Berger geprobt. Das Stück handelt von der stinkreichen

und streitlustigen Frau von Drachenberg, die überzeugt ist, dass Geld die Welt regiert. Am meisten leiden darunter ihre Hausangestellten Susi, Melanie und Jimmy. Kein Wunder, dass die drei sich von einer günstigen Gelegenheit verführen lassen, um mit Hilfe des Hausarztes kurz durchatmen zu können. Doch der angepeilte Kurzurlaub wird zum Desaster... Für das Publikum jedoch zu einem sehr unterhaltsamen!

Die Premiere findet am Freitag, den 28.10.2022 um 20:00 Uhr im Rathauskeller Terfens statt!

Reservierungen sind ab 1. Oktober 2022 online über unsere Homepage

www.theatergruppe-vomperbach.at oder beim Obmann Andreas Falch unter der Telefonnummer 0650/3333 296 möglich.

Wir bitten darum vorzugsweise von der Onlinereservierung Gebrauch zu machen.

TERMINE AUFFÜHRUNGEN

Freitag,	28.10.2022 um 20:00 Uhr
Samstag,	29.10.2022 um 20:00 Uhr
Sonntag,	30.10.2022 um 14:00 Uhr
Donnerstag,	03.11.2022 um 20:00 Uhr
Freitag,	04.11.2022 um 20:00 Uhr
Freitag,	11.11.2022 um 20:00 Uhr
Samstag,	12.11.2022 um 20:00 Uhr



*Unsere Spieler 2022
u.l.n.r.: Bert Visser,
Andreas Falch,
Bernadette Klingler,
Birgit Kluckner,
Sandra Purner,
Katja Rainer-Höck,
Barbara Reiningger,
Annemarie Schwaiger,
Markus Kiechl,
Andreas Schweiger*





2014 „Die Leiche im Schrank“



2018 „Wer schön sein will muss leiden“



2021 „Neurotische Zeiten“



2021 „Neurotische Zeiten“



2002 „Der Schürzenjäger“



2015 „Der ledige Bauplatz“



1997 „Die falsche Katze“



Elternverein Volksschule und Kindergarten Vomperbach

Bericht: Marianne Franz
Foto: Daniela Sponring-Tötsch

In der ersten Klasse Vomperbach, die Stufe 1 und 2 umfasst, gibt es einen Wechsel im Lehrpersonal. Der Elternverein hat am letzten Schultag vor den Sommerferien Klassenlehrerin Barbara Radi und Romana Liebsch mit einem kleinen Dankeschön für ihren Einsatz verabschiedet. Beide wechseln an die Volksschule Mils. Die Kinder werden sie vermissen!

v.l.: Obfrau Daniela Sponring-Tötsch, Klassenlehrerin Barbara Radi, Obfrau-Stellvertreterin Beate Luchner (Romana Liebsch war am Tag der Verabschiedung leider krank)



Krippenverein Terfens-Vomperbach

Bericht u. Fotos: Andreas Schallhart

Auch im heurigen Frühjahr wurde in der Krippenwerkstatt wieder fleißig gearbeitet. Im Rahmen eines Krippenbaukurses entstanden zwei gänzlich neue Krippenberge. Weiters wurden zwei bestehende Krippen während des Kurses umgebaut. Unter der erstmaligen Leitung eines Baukurses durch Rudi Mair und James Kisling entstanden wieder wunderbare Werke, auf welche die Teilnehmer stolz sein können. Zur Vollendung der neuen Krippen ist im Herbst ein Hintergrundmalkurs geplant.

Ebenfalls im Frühjahr konnte ein Schnitzkurs abgehalten werden. Unter der Leitung von Hans Knapp verwandelten vier Teilnehmer Stamm- und Astabschnitte der Terfener Kaiserlinde in wahre Kunstwerke. Die Kaiserlinde wurde 1910 anlässlich des 60-jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Josef I gepflanzt und musste leider aus Sicherheitsgründen im Jahre 2019 gefällt werden.

Der Krippenverein konnte daher für Teile des historischen Baumes noch eine schöne Verwendung finden. Vorausschauend auf die Weihnachtszeit möchte der Krippenverein heuer wieder eine Ausstellung ankündigen. Diese wird voraussichtlich im Zeitraum vom 08.-11. Dezember 2022 im Rathauskeller Terfens stattfinden. Zur Ausstellung sind alle recht herzlich eingeladen und der Verein freut sich bereits jetzt auf einen regen Besuch. Weiters wird auch heuer wieder das Foyer der Gemeinde durch den Krippenverein Terfens-Vomperbach gestaltet. Hierfür wurden ein Krippenberg mit Hintergrund sowie die Figuren von Mitgliedern des Vereines gestaltet und werden das Gemeindehaus in der Weihnachtszeit verschönern.

Wer Interesse an Bau- und Schnitzkursen, an Hintergrundmalkursen oder generell am Krippenverein hat, kann gerne mit Obmann Rudi Mair (0650/3805353) in Kontakt treten.



Schnitzkurs Kaiserlinde



Krippenkurs

Bäuerinnen Terfens

Bericht: Maria Erbart



Für die Tiroler Bäuerinnen Organisation ist 2022 ein besonderes Jahr, denn Tirols größte Frauenorganisation feiert heuer ihr 60-jähriges Bestehen. Dazu finden im ganzen Bundesland verschiedene Aktivitäten zum Thema „(soziales) Klima“ statt. So waren zum Beispiel alle Ortsgruppen eingeladen, an einem zentralen Platz im eigenen Ort einen Baum zu pflanzen. Natürlich nahmen wir an dieser Aktion gerne teil und pflanzten gemeinsam eine Eiche am Dorfplatz.



Rechtzeitig vor Ostern versorgte uns Seminarbäuerin Christl Höger mit neuen Ideen und vielen nützlichen Tipps beim Osterbackkurs.



Ende April trafen wir uns zum alljährlichen „Larch-Putz“. Sehr viele Teilnehmerinnen waren bei unserem Halbtagesausflug nach Reith i. A. dabei, wo wir zuerst in der „Hofgreißlerei“ von Fam. Hechenberger ein herrliches Frühstück genossen und anschließend eine Führung durch den Hildegardgarten bekamen. Die Frauen vom Hildegard-Verein hatten viel Wissenswertes zu erzählen, sodass uns der Vormittag fast zu kurz geworden wäre!



Ende Juni verbrachten wir einen netten Abend im Fischerhäusl beim „Bäuerinnen-Stammtisch“.

Im August konnten wir bei bestem Wanderwetter unseren Wandertag im Gebiet der Wattener Lizum machen. Natürlich statteten wir bei einem ersten „Raster!“ Ludwig und Margit Klingler einen Besuch auf der Außermelang Alm ab und zum Abschluss besuchten wir Thomas Klingler und seine Familie in der Wattener Lizum und erhielten eine interessante Führung durch die Käseerei. Überall wurden wir bestens verköstigt – nochmals vielen Dank dafür!



Schön, dass im Frühjahr/Sommer wieder viele Aktivitäten ohne große Einschränkungen möglich waren! Wir hoffen, dass es in den kommenden Monaten auch so sein wird und freuen uns auf einen schönen Herbst!



EKIZ Terfens u. Umgebung

Bericht u. Fotos:
Madeleine Lener



Am Sonntag, den 12.06.2022
gestaltete das Team des
EKIZ Terfens u. Umgebung
die Familienmesse.



Ankündigung



Offener Treffpunkt

Neue Freunde finden, miteinander spielen und singen, andere Eltern kennenlernen, Erfahrungen austauschen!

Montag, 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

NEU!!! Jeden 1. Mittwoch im Monat mit der Jahreszeit entsprechendem Angebot.

- **Ort:** Spielgruppenraum / Vereinshaus Terfens
- **Kosten:** € 3,- pro Besuch / Familie
- von 0-4 Jahren mit Begleitung, wöchentlich, außer Feiertage und Schulferien
- keine Anmeldung!
- **Leitung:** Sabine Wiedmann



TOSOX **NEU**

Beim funktionellen Group-Fitness-Workout mit verschiedenen Kampfsportelementen wird die Ausdauer, Kraft, Koordination und Schnelligkeit gefördert. Das Training ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

- **Start:** Dienstag, 20.09.2022, 19.00 - 20.00 Uhr
- **Leitung:** Anna Eder
- wöchentlich, Schulferien setzen aus, 10 Einheiten pro Semester
- **Ort:** Turnsaal / Volksschule Terfens
- **Mitzubringen:** Turnschuhe mit heller Sohle, Trinkflasche, Handtuch
- **Kosten:** € 68,- bzw. für Mitglied € 60,-



Adventkranzbinden / Adventkranzstecken mit Franziska

Franziska Lechner ist gelernte Floristin und zeigt euch worauf es beim Binden und Stecken von Adventkränzen ankommt, welche Materialien sich ideal eignen und welche Tricks es dabei zu beachten gibt.

- **Termin: Donnerstag, 24.11.2022, 18.00 - 21.00 Uhr**
- **Ort:** Alter Bauhof/ Vereinshaus Terfens
- **Mitzubringen:** Kerzen, Deko, Baumschere, normale Schere, evtl. Arbeitshandschuhe
- **Leitung:** Franziska Lechner
- **Kosten:** € 19,- bzw. für Mitglied € 17,- (Preis inkl. Strohkranz, Taxn, Draht;)
- **Aufpreis Adventkranzstecken:** € 4,- (bitte bei der Anmeldung angeben)

Erste-Hilfe-Kurs Kindernotfälle NEU

- **Leitung:** Rotes Kreuz Schwaz
- **Termin: Samstag, 22.10.2022, 08.30 - 17.30 Uhr**
- **Ort:** Spielgruppenraum / Vereinshaus Terfens
- **Kosten:** € 68,-

Tanzkurs NEU

Ob Walzer, „Boarischer“ oder Discofox – nach unserem Kurs seid ihr bestens für die Ballsaison gerüstet!

- **Ort:** Rathauskeller Terfens
- **Kosten:** € 30,-
- **Termine: Mo 19.09.2022, Mo 26.09.2022, Mo 03.10.2022, Mo 10.10.2022**

Kinderkonzert *RATZ-FATZ*

- **14.10.2022 / 14.30 Uhr**
- **Ort:** Turnsaal der VS Terfens
- **Kosten:** € 4,- pro Person inkl. Breze und Chabeso
- Von 0-99 Jahren



Schwimmkurs NEU

- von 4-6 Jahren
- **Termine:**
Woche 1: 17.10 - 21.10.2022, 14.50 - 15.50 Uhr
Woche 2: 14.11 - 18.11.2022, 14.50 - 15.50 Uhr
- **Ort:** Hofer Stubn Kolsassberg
- **Mitzubringen:** Schwimmbekleidung, evtl. Trinkflasche;
- **Kosten:** € 75,-

www.ekiz-terfens.at | www.facebook.com/EKIZTerfensundUmgebung

Pensionistenverband Terfens/Vomperbach

Bericht: Franziska Plattner, Elisabeth Binder | Foto: Pensionistenverband

Halbtagesausflug zum Hintersteiner See

Gemütlicher Ausflug zum Hintersteiner See mit Einkehr und kleiner Wanderung den See entlang. Der Hintersteiner See ist ein zauberhafter Bergsee, 56 Hektar groß und bis zu 36 Meter tief und liegt auf 883 m Seehöhe hoch über Scheffau inmitten des Naturschutzgebietes Wilder Kaiser.

Ausflug in den Bregenzer Wald vom 21. bis 24. Mai

Unsere Ortsgruppe startete mit 35 Mitgliedern über den Arlberg nach Lech/Warth und über Hochtannberg in den Bregenzer Wald. In Hittisau besichtigten wir das Frauenmuseum.





Weiters besuchten wir in Adelsbuch eine große Käserei, wo wir nach einer Käseherstellungsführung eine köstliche Käseverkostung mit einem Glas Wein genießen konnten. Weiter ging es zur sehr schön gelegenen Basilika Bildstein mit wunderschönem Blick ins Rheintal.

Am 2. Tag ging es mit der Seilbahn von Mellau in die Dämüser Berge, wo wir bei einer kleinen Wanderung die wunderschöne Fauna bewundern konnten. Im Anschluss besuchten wir das Heimatmuseum in Bezau mit einer tol-

len Führung. Wir ließen den Tag im Cafe Natter bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Am 3. Tag fuhren wir mit dem Bus nach Unteruhldingen zu den steinzeitlichen Pfahlbauten. Es ist das älteste Pfahlbaumuseum Deutschlands und Weltkulturerbe.

Von dort mit dem Schiff weiter in das schöne Meersburg. Somit traten wir am 4. Tag unsere Heimreise über das große Walsertal an. Eine beeindruckende Reise ging so zu Ende.



Abschlussgrillen

Am 28. Juni fand das Abschlussgrillen im Vomperloch bei den Eisschützen statt, wo uns Sepp mit köstlichen Grillwürstchen verwöhnte.

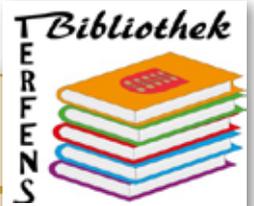
Halbtagesausflug nach Kirchberg

Der Halbtagesausflug führte uns nach Aschau zur Oberlandhütte. Diese befindet sich in den Kitzbüheler Alpen. Dort stärkten wir uns bei einer kleinen Jause, bevor es wieder nach Hause ging.

Operettensommer Kufstein

13 unserer Mitglieder besuchten nach 2-jähriger Pause heuer endlich den Operettensommer auf der Festung Kufstein „EVITA“. Die tänzerische Leistung und der Gesang der Hauptdarsteller beeindruckten das Publikum.





NEUES AUS DER BÜCHEREI

Bericht: Sabine Schwemberger

BESUCH IN DER VOLKSSCHULE TERFENS UND VOMPERBACH

In der letzten Schulwoche organisierten wir für die Volksschüler noch einen interessanten, lustigen und spannenden Vormittag. Mit verschiedenen MINT - Experimenten (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik) im Gepäck, brachten wir die Schüler zum Stauen. Wir bastelten gemeinsam einen Fallschirm, ließen eine Blume aufblühen, malten einen Vogel der auf einmal im Käfig saß, transportierten schwere Bücher auf Rollen und probierten lustige Experimente mit dem Luftballon aus.

Am Ende bekamen die Schüler ein Lesezeichen und einen Gutschein um über die Ferien in der Bücherei kostenlos alle Medien auszuleihen und am Schulanfang werden wir die Verlosung der abgegebenen vollen Lesepässe in der Bücherei bekannt geben.

Danke an die Direktorinnen, die von unserer Idee gleich begeistert waren und den BüchereimitarbeiterInnen für die Zeit!



LITERARISCHE NACHTWANDERUNG AM 14.07.2022

Auch heuer konnten wir Alexander Legniti wieder bei unserer literarischen Nachtwanderung begrüßen. Mit seinen schaurigen Texten wanderten wir rund um die Weißblahn. Zwischendurch unterhielt er uns mit lustigen Gitarren- und Gesangseinlagen. Am Ende saßen wir bei einem guten Glasl zusammen und warteten auf den Vollmond.



VORSCHAU

23.10.2022
Krimifest Tirol
in der Unger Schmiede

24.11.2022
Adventlesung



JUBILÄUM: 15 JAHRE BEIM KLIMABÜNDNIS



Klimabündnis
Tirol

Bericht: Klimabündnis Tirol



SEIT 2007 ENGAGIERT SICH TERFENS AKTIV IM KLIMASCHUTZ.

Terfens feiert 15-jähriges Jubiläum als Klimabündnis-Gemeinde. In dieser Zeit wurden viele Maßnahmen zur Entlastung von Klima und Menschen umgesetzt.

Klimabündnis-Mitgliedsgemeinden wie Terfens setzen sich, mit der Hilfe von Klimabündnis Tirol, für eine nachhaltige und klimafreundliche Welt ein. Sie schaffen lokale Maßnahmen, um die eigene Klimabilanz zu verbessern und unterstützen mit ihrem Mitgliedsbeitrag zusätzlich die Bewahrung des Regenwaldes am Rio Negro im brasilianischen Amazonas-Gebiet.

Das Klimabündnis arbeitet in enger Partnerschaft mit der FOIRN zusammen, dem Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro, um einerseits den Regenwald und andererseits die Rechte der indigenen Bevölkerung zu schützen. Eine Fläche, die mehr als eineinhalbmal so groß ist wie Österreich, konnte schon als indigenes Gebiet anerkannt und somit vor Rodung geschützt werden. Das hilft dem Klima und den Menschen. Aufgrund der aktuellen politischen Situation in Brasilien kommen die indigenen Menschen aber zunehmend in Bedrängnis, und die Hilfe der Tiroler Gemeinden ist von besonderer Wichtigkeit.

TERFENS: KLIMAFREUNDLICHE WÄRME- UND WASSERVERSORGUNG

Ebenso wichtig wie globaler Klimaschutz sind lokale Maßnahmen. Das hat auch die Gemeinde Terfens erkannt und hat nach der Gemeinderatswahl im Frühjahr neue, engagierte Ausschüsse für Umwelt, Verkehr und Mobilität sowie für Energie, Fernwärme und Gemeindeinfrastruktur eingerichtet. Die Hauptthemen, die die Gemeinde umtreiben, sind Energieversorgung und Verkehr.

Bezüglich klimafreundlicher Stromversorgung geht das Gemeindehaus mit gutem Beispiel voran und hat eine Photovoltaik-Anlage in der Größe von 170 Quadratmetern angebracht.

Das Fernwärmenetz der Gemeinde verwertet Holzhackschnitzel und versorgt die Gemeinde- und Wohngebäude im Zentrum mit nachhaltiger Raumwärme und Warmwasser. Die Leistung des Netzes soll sich noch verdoppeln, die Planungen zum dafür nötigen Ausbau des Heizwerks sind in vollem Gange.

Ein Problemkind ist nach wie vor die Mobilität. Die Lebensqualität der Bewohner:innen leidet unter dem starken LKW-Durchzugsverkehr. Für eine partielle Entlastung wurde gesorgt mit einem Tempolimit von 40 Stundenkilometern, 30 km/h werden diskutiert. In Sachen Klimaschutz wünschen sich Bürgermeister und Mitglieder des Gemeinderats in Terfens ein konsequenteres Vorgehen der Landespolitik, wie beispielsweise gesetzlich verpflichtende Photovoltaikanlagen auf kommunalen und betrieblichen Neubauten. Momentan plant die Gemeinde den Neubau der örtlichen Volksschule und will Nachhaltigkeit schon im Planungsprozess berücksichtigen.

ÜBER DAS KLIMABÜNDNIS TIROL

Der Verein Klimabündnis Tirol ist Teil des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerks Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.800 Gemeinden aus 25 Ländern in Europa mit indigenen Organisationen im Amazonas-Gebiet. In Tirol sind 81 Gemeinden, das Land Tirol, die Diözese Innsbruck sowie über 70 Betriebe und 50 Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis beigetreten und haben sich gemeinsam zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und zum Schutz des Regenwaldes verpflichtet. Mit Projekten, Workshops und Veranstaltungen unterstützt das Klimabündnis Tirol seine Mitglieder auf dem Weg zur umweltfreundlichen Mobilität, einem nachhaltigen Lebensstil und einer klimagerechten Welt.



Foto: Klimabündnis | v.l. Helmut Schallbart (Ersatzgemeinderat), Sven Plattner (Gemeindevorstand), Bürgermeister Florian Gartlacher, Renate Doppelbauer (Klimabündnis Tirol), Katja Rainer-Höck (Gemeinderätin).



BIOWÄRME TIROL

Eines ist klar: Die Wärmewende gelingt nur gemeinsam. Dabei sind es Rohstoffe wie Biomasse und Technologien wie Abwärmenutzung, welche seit 30 Jahren Teil der Lösung sind. Diesen Weg geht man auch kontinuierlich weiter, optimiert und erweitert die Anlagen – wie im ersten Biomasse-Heizwerk Tirols in Terfens zu sehen ist.

Der fortschreitende Klimawandel und die ungünstige Abhängigkeit von ausländischem Erdöl und Erdgas sind in aller Munde. In vielen Gemeindestuben des Landes wird aktuell nach Lösungen gesucht, gilt es doch bis zum Jahr 2035 den Ausstieg aus Erdöl und bis zum Jahr 2040 den Ausstieg aus Erdgas zu schaffen. Wie kann es aber gelingen, in den nächsten 13 Jahren ca. 60.000 Ölheizungen auszutauschen? Sicherlich gibt es keine Patentlösungen – jeder Einzelne, jede Gemeinde, jede Firma ist aufgerufen, ihren Lösungsweg zu suchen und zu finden.

Ein Vorreiter in Sachen Klimaneutralität ist die Gemeinde Terfens im Bezirk Schwaz. Der Anstoß dafür kam von der dortigen Musikkapelle – doch wie kam das? Vor mehr als dreißig Jahren führte der jährliche Ausflug der Musikkapelle nach Kopfung in Oberösterreich. Was sie dort antrafen, war in Tirol in dieser Form noch nicht bekannt: eine Hackschnitzel-Dorfheizung. Abrupt begannen die Überlegungen, so etwas müsste doch auch in Terfens möglich sein. Überlegt, beraten und getan: Am 30. November 1992, also vor rund 30 Jahren, ging die erste Biomasse-Nahwärme-Anlage Tirols in Terfens in Betrieb. So mit einem Fingerschnippen verlief der ganze Prozess aber natürlich nicht; genauso wie es für die zirka 100 seither errichteten Anlagen alles andere als leicht war. Doch warum eigentlich?

ZENTRALES BILLIG-PREIS-ARGUMENT



Da war damals dieser äußerst verführerisch günstige Preis von Erdöl und -gas, der für viele der Grund war, sich für die fossilen Energieträger zu entscheiden. Gegenwind bekam die Biomasse aber nicht nur durch den Preisdruck, auch wurden die Argumente für Klimaneutralität und gegen Auslandsabhängigkeit in den letzten drei Jahrzehnten nicht (gerne) oder kaum gehört.

Text u. Foto: Biowärme Tirol



Zudem springt der Funke für die Begeisterung an solch einem grünen System nur schwer auf ganze Ortschaften über, weshalb in den letzten 30 Jahren zahlreiche Öl- und Gasheizungen installiert wurden. Trotz alledem ließen die Biomasse- und Abwärmenetzbetreiber:innen tirolweit nicht locker und arbeiten heute nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“. Mittlerweile haben sich etwa 80 Anlagen zur Biowärme Tirol zusammengeschlossen, gemeinsames Qualitätskriterium ist der Anteil an erneuerbarer Energie von zumindest 80 Prozent. So ist es auch ein wichtiges Ziel der Arbeitsgemeinschaft, dass ein Erfahrungsaustausch stattfindet. Aus diesem Grund haben in den letzten Monaten in allen Bezirken Tirols Beireibertreffen stattgefunden.

Wenig verwunderlich, dass das Treffen für den Bezirk Schwaz im Jubiläumsjahr in Terfens stattfinden sollte. Neben den Betreibern des Bezirkes nahm auch Udo Meller, Leiter der Bezirksforstdirektion, einige Waldaufseher, sowie der Terfener Unternehmer und Gemeinderat Martin Lener als einer der größten Hackschnitzellieferanten Tirols teil. Mit Gerhard Pircher und Andreas Sosinski, als Vertreter der Wohnbauförderung, waren wichtige Gesprächspartner in Sachen Förderungen vor Ort. Und übrigens: Die zwei Biomassekessel in Terfens haben nun 30 Jahre auf dem Buckel, so Bauhofleiter Bernhard Klammsteiner. Damit wird es Zeit für einen Austausch und auch für eine Erweiterung Richtung Neuterfens, welche vom neuen Gemeinderat beschlossen wurde. Mit dieser Maßnahme möchte Bürgermeister Florian Gartlacher einen weiteren Schritt Richtung Klimaneutralität und Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern machen.





Neue Einkommensgrenzen für die Beantragung des Energiekostenzuschusses 2022

Am 1. August 2022 hat die Landesregierung die Einkommensgrenzen für die Beantragung des Energiekostenzuschusses (einmalig € 250,00) erhöht.

Netto-Einkommensgrenzen erweiterter Bezieherkreis:

- € 1.900,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 2.700,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 450,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 330,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 750,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 600,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Um die Gewährung eines Energiekostenzuschusses ist schriftlich bis **31. Dezember 2022 anzusuchen**. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung oder beim Gemeindeamt auf und sind im Internet auf der Website der Abteilung Soziales herunterzuladen. Weitere Informationen und die genauen Richtlinien finden Sie unter www.tirol.gv.at

Die Einkommensgrenzen für den Heizkostenzuschuss bleiben unverändert.

Natur im Garten



DER IGEL - DAUERGAST IM GARTEN

Mit seiner putzigen, spitzen Schnauze schwänzelt der Igel durch unsere Gärten. Er wird häufig mit dem Herbst in Verbindung gesetzt. Doch eigentlich lebt der Igel das ganze Jahr über in unseren Gärten – mal alleine, mal in Begleitung der Jungtiere. In den letzten Jahrzehnten wurde er aber immer seltener. Was können wir also im Garten für den Igel Gutes tun?

Igel fühlen sich in einer reich strukturierten Landschaft wohl: Viele Büsche, Hecken, Wiesen und Bäume sind ideal. Dadurch ist ein Naturgarten ein idealer Lebensraum für einen Igel – mit Hecken aus heimischen Sträuchern, Blumenwiese und Blumenrasen, Blumenbeet, Holzhaufen und wildem Eck. „Wichtig ist auch, dass nicht alles perfekt aufgeräumt ist.“, so Matthias Karadar, Leiter von Natur im Garten in Tirol. „Laub und abgestorbene Pflanzentängel können im Naturgarten auch mal liegen bleiben und dienen dem Igel im Herbst als Baumaterial für sein Winterquartier.“

Zudem finden sich in einem nicht perfekt aufgeräumten Garten auch viele Insekten und Spinnentiere – Leibspeise des Igels. Igel sind nämlich reine Fleischfresser und vertilgen dabei auch viele Schädlinge im Garten!



GEFAHREN IM GARTEN

Ungesicherte Öffnungen, Lichtschächte und Treppen nach unten können schnell zur Todesfalle für Igel und andere Gartenbewohner werden. Diese sollten immer abgedeckt bzw. vor Treppen ein über 20 cm hohes Hindernis platziert werden, so dass Igel dort nicht hinunterfallen können.

Hindernisse in Gärten stellen ebenso ein zunehmendes Problem für den Igel dar. Ein durchgängiger Maschendrahtzaun oder eine Betonmauer um den Garten und schon kann der Igel dort nicht mehr rein. Wichtiger Lebensraum geht so für den Igel verloren.

Größte Gefahr liegt jedoch in der Pflege von Gärten. Wer mit Motorsense Sträucher freischneidet, kann schnell Igel aber auch Frosch und Blindschleiche erwischen. Prinzipiell gilt: Je langsamer die Pflege, desto eher können die Tiere flüchten.

Rasenroboter stellen ebenso eine große Gefahr für Igel dar. Igel fliehen nicht, sondern rollen sich bei Gefahr zusammen. Dabei werden schnell Schnauze und Beine der Tiere durch die scharfen Messer verletzt. Ideal wäre, auf den Rasenroboter ganz zu verzichten. Wer das nicht möchte, sollte zumindest einige Tipps beherzigen:

- Rasenroboter nur unter Aufsicht fahren lassen. So kann man noch rechtzeitig einschreiten, sollte ein Igel durch den Garten streifen.
- Rasenroboter nur untertags fahren lassen, da Igel meist dämmerungs- und nachtaktiv sind. Dennoch sind Igel manchmal auch untertags auf Nahrungssuche oder schlafen vor Erschöpfung mitten im Garten ein. Besonders im Frühling und Herbst ist dies der Fall.



Bilder © Tanja Wolf

WANN BRAUCHT EIN IGEL IM HERBST HILFE?

Die Igelexpertin Tanja Wolf aus Nesselwängle, Obfrau vom Verein „Igelfreunde für ganz Österreich e.V.“ weiß, wann Igel Hilfe benötigen.

- Igel, die verletzt oder krank sind oder voller Flöhe, Zecken oder Fliegen Eier
- Igel, die tagsüber apathisch herumliegen und sich nicht einrollen
- Igel, die bei Frost und Schnee unterwegs sind
- Igel, die einen Hungerknick aufweisen (Knick hinter den Ohren), der bei Unterernährung auftritt
- Igel mit lichtem Stachelkleid
- Igel, die im Herbst noch zu wenig Gewicht angefressen haben. Anfang Oktober sollte ein Igel ca. 300 – 350g auf die Waage bringen, Anfang November sollten es 750-800g sein. Je länger und kälter der Winter, desto schwerer sollten Igel im Herbst sein.

In so einem Fall den Igel in einer Schachtel einfangen, dabei wenn möglich Handschuhe tragen. In die Schachtel ein Handtuch und eine Wasserschale stellen. Und im Anschluss bei der örtlichen Igelstation um Rat anfragen. Unter www.samtpfotenstube.at oder www.igelfreunde-fuer-ganz-oesterrich-ev.at findet man entsprechende Kontakte.

JETZT AKTIV WERDEN!

Im Herbst können Igel im Garten auch gefüttert werden, damit sie sich noch Fettreserven anfressen können. Dazu eignet sich Katzen- und Hundetrockenfutter und Nassfutter mit mind. 60 % Fleischanteil, kurz angebratenes Rinderfaschiertes oder Rührei (ungewürzt) verwenden. Auf keinen Fall Milch, Obst, Gemüse oder Getreide!

Die Igelexpertin Tanja Wolf empfiehlt sogar die Ganzjahresfütterung, da Igel häufig nicht mehr genug Insekten finden.

Wer noch nicht hat, kann jetzt im Garten ein Winterquartier für den Igel bauen. Ein Asthaufen mit Laub überschüttet oder ein einfacher Laubhaufen kann zur Igelburg werden. Oder der Igel schnappt sich das Laub und baut sich nach seinen eigenen Wünschen ein Nest!

Mit Unterstützung von Land Tirol.





AKTUELLE ENERGIEFÖRDERUNGEN IM ÜBERBLICK



Vom Heizungstausch, über thermische Sanierung bis zur PV-Anlage – Bundes und Landesförderungen sind derzeit sehr lukrativ



Maßnahmen wie ein Heizungstausch, eine thermische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau sind stets mit großem bürokratischem und v. a. finanziellem Aufwand verbunden. Aktuell äußerst gute finanzielle Unterstüt-

zungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus und motivieren das Heft angesichts der fortschreitenden Energie- und Klimakrise JETZT in die Hand zu nehmen.

Neubau

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit bzw. alternativ dazu der Einmalzahlung zusätzlich lukrative Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen. Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem – je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden: die Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Holzbauweise & nachwachsende Dämmstoffe), Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, eine sehr effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike-Stellplätze etc. Erfahrungsgemäß können diese Förderungen die Mehrkosten großteils ausgleichen – was bleibt, sind niedrige Energiekosten und die Freude über ein ökologisches Gebäude.

Bestandsgebäude: Thermische Sanierung

Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch Erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung beigemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80 % möglich. Der ideale Zeitpunkt, ein Gebäude thermisch zu sanieren ist, wenn die Fassade sowieso aufgrund von Schäden repariert werden muss, eine Aufstockung des Bestandes geplant ist oder die Fenster getauscht werden müssen. Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhaussanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 1.9.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu 50 % gefördert wird. Auch der Ökobonus wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss noch mal um 1.100 Euro bis 2.200 Euro erhöht wird.

Bestandsgebäude: Heizungstausch so gut gefördert wie noch nie!

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 Euro, obendrauf fördert der Bund mit 35 Prozent bzw. maximal 7.500 Euro. Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen: Energieberatung aufsuchen, Angebote einholen, für Bundesförderung online registrieren, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.

Alle weiteren Details zu „Raus aus Öl und Gas“ finden Sie unter: www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel/

Photovoltaik

Seit April 2022 sind die neuen EAG-Investitionszuschüsse des Bundes für PV-Anlagen verfügbar. Diese ersetzen die vormaligen Förderungen (z. B. des Klima- und Energiefonds). Gefördert werden Anlagen aller Größen unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von 285 Euro pro kWp (also max. 2.850 Euro) bedacht wird. Anlagen größer 10 kWp (Kategorie B-D) weisen geringere Fördersätze auf, zudem erfolgt eine Reihung der Ansuchen aufgrund des angegebenen Förderbedarfs.

Zusätzlich verfügbar sind Förderungen vom Land Tirol (Wohnhaussanierung) für das 6. und 7. kWp, sowie gegebenenfalls von ihrem EVU bzw. von ihrer Gemeinde.

E-PKW, E-Moped und E-Motorrad

Dass der Bund über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) E-Autos lukrativ fördert ist den meisten Tirolerinnen und Tirolern bekannt. Bis zu 5.000 Euro beträgt hier die Unterstützung für Private, die bspw. ein vollelektrisches (BEV) Fahrzeug anschaffen.

Passend zum Sommer ist erwähnenswert, dass auch Elektro-Zweiräder und sogar Elektro-Transporträder von der Förderung umfasst sind. Neue E-Mopeds der Klasse L1e werden pro Fahrzeug mit 800 Euro gefördert. Die Förderhöhe für neue E-Motorräder der Klasse L3e mit einer Leistung kleiner 11 kW beträgt pro Fahrzeug 1.200 Euro. E-Motorräder (L3e) größer 11 kW werden mit 1.900 Euro gefördert. Die Förderhöhe pro neuem Transportrad oder Elektro-Transportrad beträgt 900 Euro.

Alle aufgelisteten Förderungen und weitere finden Sie übersichtlich und aktuell auf der Homepage: <https://www.energie-tirol.at/foerderungen/>



WIR IMPFEN ERNEUT

IM BEZIRK SCHWAZ

Buch, Gallzein, Jenbach, Pill, Schwaz, Stans,
Terfens, Vomp, Weer, Weerberg, Wiesing

OHNE
ANMELDUNG
& FREIWILLIG



01. **SO 11.09. - SZENTRUM IN SCHWAZ**
Andreas-Hofer-Straße 10, 6130 Schwaz, 08:00 bis 18:00 Uhr

02. **SA 17.09. - MITTELSCHULE JENBACH**
Josef-Sattler-Straße 1, 6200 Jenbach, 08:00 bis 18:00 Uhr

03. **SA 01.10. - MEHRZWECKGEBÄUDE VOMP**
Hoferweg 10, 6134 Vomp, 08:00 bis 18:00 Uhr

04. **SA 15.10. - VERANSTALTUNGSSAAL WEERBERG**
Mitterberg 111, 6133 Weerberg, 13:00 bis 18:00 Uhr



Das Hauptaugenmerk liegt auf der Auffrischungsimpfung für die ältere und vulnerable Bevölkerungsgruppe. Unabhängig davon soll auch allgemein die Grundimmunisierung (= drei Impfungen) bei der gesamten impfbaren Bevölkerung angestrebt werden. Deshalb können auch Personen die Schwerpunktimpfaktion in Anspruch nehmen, um die Grundimmunisierung zu beginnen, fortzusetzen bzw. zu vervollständigen. Dies gilt insbesondere auch für SchülerInnen.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit zu Erst-, Zweit- und Drittimpfungen!

MITZUBRINGEN SIND:



PLANUNGSVERBAND SCHWAZ - JENBACH UND UMGEBUNG



E-Card
& amtlicher
Lichtbildausweis



ausgefüllter
Aufklärungsbogen
(im Gemeindeamt)



Gelber Impfpass
(sofern vorhanden)



FAHRPLAN DORFBUS

4



Schwaz - Vomp - Vomperbach - Terfens

Gültig ab 12.12.2021

	Montag-Freitag						Samstag	
Schwaz Terminal Wopfnerstraße (C)	07:01	11:01	12:06	13:01	19:01	07:01	17:01	
Krankenhaus	07:03	11:03	12:08	13:03	19:03	07:03	17:03	
Tyrolit	07:04	11:04	12:09	13:04	19:04	07:04	17:04	
Bahnhof (B)	07:05	11:05	12:10	13:05	19:05	07:05	17:05	
Vomp Obi	07:06	11:06	12:11	13:06	19:06	07:06	17:06	
Apotheke	07:07	11:07	12:12	13:07	19:07	07:07	17:07	
Josef-Heiß-Straße	07:08	alle	11:08	12:13	13:08	alle	19:08	
Tennisplatz	07:09	60	11:09	12:14	13:09	60	19:09	
Nazelles-Negron-Platz	07:10	Min	11:10	12:15	13:10	Min	19:10	
Gemeindeamt	07:11		11:11	12:16	13:11		19:11	
Seniorenheim	07:12		11:12	12:17	13:12		19:12	
Altmahd Siedlung	07:14		11:14	12:19	13:14		19:14	
Altmahd Brücke	07:15		11:15	12:20	13:15		19:15	
Pirchat	07:16		11:16	12:21	13:16		19:16	
Vomperbach Umfahrung	07:19		11:19	12:24	13:19		19:19	
Innsbruck	ab	06:35	10:35	11:35	12:35	18:35	06:35	
Pill-Vomperbach	an	06:58	10:58	11:58	12:58	18:58	06:58	
Pill-Vomperbach Bahnhof		07:21	11:21	12:26	13:21	19:21	07:21	
nach Innsbruck	ab	07:31	11:31	12:31	13:31	19:31	07:31	
Vomperbach Umfahrung		07:22	11:22	12:27	13:22	19:22	07:22	
Vomperloch		07:23	11:23	12:28	13:23	19:23	07:23	
Terfens Gemeindeamt		07:25	11:25	12:30	13:25	19:25	07:25	
Neu-Terfens Weitental		07:26	11:26	12:31	13:26	19:26	07:26	
Abzw Waldhof		07:27	11:27	12:32	13:27	19:27	07:27	
Terfens-Weer Bahnhof		07:29	11:29	12:34	13:29	19:29	07:29	
nach Innsbruck	ab	07:34	11:34	13:04	13:34	19:34	07:34	

Kein Linienverkehr an Sonn- und Feiertagen.

4



Terfens - Vomp - Fiecht - Schwaz

Gültig ab 12.12.2021

	Montag-Freitag										Samstag					
Innsbruck	ab	05:35	07:05	08:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	18:05	05:35	07:05	08:05	09:05	16:05	
Terfens-Weer	an	05:55	07:25	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	18:25	05:55	07:25	08:25	09:25	16:25	
Terfens-Weer Bahnhof		06:15	07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:35	13:30	18:30	06:15	07:30	08:30	09:30	16:30	
Terfens Abzw Weißblahn		06:17	07:32	08:32	09:32	10:32	11:32	12:37	13:32	alle	18:32	06:17	07:32	08:32	09:32	alle
Gemeindeamt		06:18	07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:38	13:33	60	18:33	06:18	07:33	08:33	09:33	60
Vomperbach Vomperloch		06:20	07:35	08:35	09:35	10:35	11:35	12:40	13:35	Min	18:35	06:20	07:35	08:35	09:35	Min
Umfahrung		06:21	07:36	08:36	09:36	10:36	11:36	12:41	13:36		18:36	06:21	07:36	08:36	09:36	
Innsbruck	ab	05:35	07:05	08:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	18:05	05:35	07:05	08:05	09:05	16:05	
Pill-Vomperbach	an	05:58	07:28	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:28	18:28	05:58	07:28	08:28	09:28	16:28	
Pill-Vomperbach Bahnhof		06:23	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:43	13:38	18:38	06:23	07:38	08:38	09:38	16:38	
nach Innsbruck	ab	06:31	08:01	09:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	19:01	06:31	08:01	09:01	10:01	17:01	
Vomperbach Umfahrung		06:24	07:39	08:39	09:39	10:39	11:39	12:44	13:39	18:39	06:24	07:39	08:39	09:39	16:39	
Vomp Pirchat		06:26	07:41	08:41	09:41	10:41	11:41	12:46	13:41	18:41	06:26	07:41	08:41	09:41	16:41	
Altmahd Brücke		06:27	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:47	13:42	18:42	06:27	07:42	08:42	09:42	16:42	
Altmahd Siedlung		06:28	07:43	08:43	09:43	10:43	11:43	12:48	13:43	18:43	06:28	07:43	08:43	09:43	16:43	
Seniorenheim		06:30	07:45	08:45	09:45	10:45	11:45	12:50	13:45	18:45	06:30	07:45	08:45	09:45	16:45	
Gemeindeamt		06:31	07:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:51	13:46	18:46	06:31	07:46	08:46	09:46	16:46	
Nazelles-Negron-Platz		06:32	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:52	13:47	18:47	06:32	07:47	08:47	09:47	16:47	
Tennisplatz		06:33	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	12:53	13:48	18:48	06:33	07:48	08:48	09:48	16:48	
Josef-Heiß-Straße			07:49	08:49	09:49	10:49	11:49	12:54	13:49	18:49		07:49	08:49	09:49	16:49	
Fiecht Bachtalweg		06:36									06:36					
Galln		06:39									06:39					
Mittelschule		06:41									06:41					
Moosbrücke		06:42									06:42					
Vomp Apotheke			07:50	08:50	09:50	10:50	11:50	12:55	13:50	18:50		07:50	08:50	09:50	16:50	
Obi			07:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:56	13:51	18:51		07:51	08:51	09:51	16:51	
Schwaz Bahnhof (C)		06:45	07:52	08:52							06:45	07:52	08:52			
Tyrolit		06:46	07:53								06:46	07:53				
Krankenhaus		06:47	07:54								06:47	07:54				
Galerienplatz		06:50	07:57	08:55	09:55	10:55	11:55	13:00	13:55	18:55	06:50	07:57	08:55	09:55	16:55	
Terminal Wopfnerstraße (C)		06:51	07:58	08:56	09:56	10:56	11:56	13:01	13:56	18:56	06:51	07:58	08:56	09:56	16:56	

Kein Linienverkehr an Sonn- und Feiertagen.



FAHRPLAN REGIONALBUS TERFENS - WEER - KOLSASSBERG



1 Weer - Kolsassberg - Terfens - Vomp - Weer

Gültig ab 02.05.2022

Verkehrshinweis	Montag-Freitag									
	1	1	1	1	2	3	4	1	2	4
Weer Mittelschule						11:05	12:35	13:27		16:27
Sennerei/B171					07:40	09:30	11:07	12:37	13:29	16:29
Donauer					07:41	09:31	11:08	12:38	13:30	16:30
Kolsass Abzw Kolsassberg					07:42	09:32	11:09	12:39	13:31	16:31
Kolsassberg Abzw Merans					07:44	09:34	11:11	12:41	13:33	16:33
Kindergarten					07:45	09:35	11:12	12:42	13:34	16:34
Abzw Seapenhausweg					07:46	09:36	11:13	12:43	13:35	16:35
Jägerhof	06:32	07:00		07:49	09:39	11:16	12:46	13:38	16:08	16:38
Abzw Gartlachweg	06:33	07:01		07:50	09:40	11:17	12:47	13:39	16:09	16:39
Abzw Seapenhausweg	06:34	07:02		07:51	09:41	11:18	12:48	13:40	16:10	16:40
Kindergarten	06:35	07:03		07:52	09:42	11:19	12:49	13:41	16:11	16:41
Abzw Merans	06:36	07:04		07:53	09:43	11:20	12:50	13:42	16:12	16:42
Kolsass Mühlbach	06:38	07:06		07:54	09:44	11:21	12:51	13:43	16:13	16:43
Volksschule						11:25	12:55	13:47		
Weer Donauer	06:39	07:07		07:55	09:45				16:14	
Mittelschule						11:27	12:57	13:49		
Terfens Abzw Auweg				07:57	09:50	11:29	12:59	13:51	16:19	16:46
Neu-Terfens Abzw Waldhof				07:58	09:51	11:30	13:00	13:52	16:20	16:47
Terfens Gemeindeamt				07:59	09:52	11:31	13:01	13:53	16:21	16:48
Vomperbach Vomperloch				08:02	09:55	11:34	13:04	13:56	16:24	16:51
Umfahrung				08:03	09:56	11:35	13:05	13:57	16:25	16:52
Pill-Vomperbach Bahnhof			07:20	08:05	09:57	11:37	13:07	13:59	16:26	16:54
Vomperbach Umfahrung			07:22	08:07	09:58	11:39	13:09	14:01	16:27	
Vomperloch			07:23	08:08	09:59	11:40	13:10	14:02	16:28	
Terfens Gemeindeamt			07:26	08:11	10:01	11:43	13:13	14:05	16:30	
Neu-Terfens Abzw Waldhof			07:27	08:12	10:02	11:44	13:14	14:06	16:31	
Terfens Abzw Auweg			07:29	08:14	10:03	11:46	13:16	14:08	16:32	
Weer Sennerei/B171	06:40	07:08	07:32	08:17	10:06	11:49	13:19	14:11	16:35	
Mittelschule		07:09	07:33							

1 Montag bis Freitag, wenn Schultag in Tirol 2 Montag bis Freitag, wenn schulfreier Werktag in Tirol 3 Freitag, 3 Freitag, wenn Schultag in Tirol 4 Montag bis Donnerstag, wenn Schultag in Tirol

Kein Linienverkehr an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

Ledermair Verkehrsbetriebe, +43 5242 66355

Blasmusiksendung "Mit Blasmusik durch Bayern und im Inntal"



Das Bayerische Fernsehen sendet am Montag, den 3. Oktober 2022 um 13:00 Uhr die Blasmusiksendung „Mit Blasmusik durch Bayern - Im Inntal mit Georg Ried“.

Mitwirkende der Sendung sind unter anderem Adi Rinner mit seiner Blaskapelle Alpenland

und sein Sohn, der Profi-Trompeter Prof. Erich Rinner. Der Titel „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ der Blaskapelle Alpenland wurde in Terfens aufgezeichnet, auch unsere Wallfahrtskapelle Maria Larch ist zu sehen.





 Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG

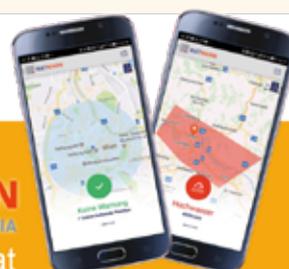


1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!





•Silberhoamat•
Freude am Alter



Wir pflegen unsere Leidenschaft.

Komm in die Silberhoamat und werde Teil unserer Familie!

Wir suchen dich *ab Januar 2023* als:

**DGKP, Pflegeassistent*in,
Pflegfachassistent*in**

In unseren drei Häusern – Marienheim, Knappenanger und Weidachhof – wird mit „Freude am Alter“ gelebt und gearbeitet!

Mit den neuen Räumen in der Silberhoamat Weidachhof öffnen sich ab Januar 2023 völlig neue Möglichkeiten: Wir stellen ein komplettes Team auf und zahlreiche Mitarbeiter*innen ein.

Top ausgestattet in traumhaftem Ambiente, modernes Arbeiten im offenen Hausgemeinschaftsmodell – die perfekte Kombination für deinen neuen Arbeitsplatz!



BEWIRB DICH JETZT! jobs.silberhoamat.at

UNSERE MUSTERER 2022

Nach der Musterung, die heuer am 29. Juni 2022 für den Jahrgang 2004 stattfand, wurden unsere Stellungspflichtigen ins Mundgerecht zum Mittagessen eingeladen.



v.l. Bgm. Florian Gartlacher, Simon Schwemberger, Philipp Nocker, Daniel Fercher, Vize-Bgm. Hans Hußl

GRATULATIONEN/STANDESFÄLLE

Verabschiedung und Ehrung Alt-Bürgermeister Hubert Hußl

In einem feierlichen Rahmen bedankte sich Landeshauptmann Günther Platter bei unserem Alt-Bürgermeister Hubert Hußl für seinen langjährigen Dienst als Bürgermeister in der Gemeinde Terfens und überreichte ihm als Dank und Anerkennung ein Ehrengeschenk und eine Urkunde.



Bildnachweis: Land Tirol/Die Fotografen



Meisterbriefverleihung

Die Wirtschaftskammer Tirol konnte heuer wieder (nach 2 Jahren coronabedingter Pause) zum traditionellen „Galaabend der Meister“ in die Dogana des Congress Innsbruck einladen. Wirtschaftslandesrat Anton Mattle, Wirtschaftskammerpräsident Christoph Walser und Spartenobmann Franz Jirka begrüßten in ihren Ansprachen alle Anwesenden und gratulierten den Jungmeisterinnen und Jungmeistern aus ganz Tirol zu ihren Leistungen.

Aus unserer Gemeinde wurden

DANIEL GOLLNER (Kraftfahrzeugtechnik) und
DANIEL HÖFLINGER (Kraftfahrzeugtechnik)

geehrt und bekamen im Rahmen dieser Veranstaltung ihre Meisterbriefe verliehen.



Foto: Die Fotografen

Wir gratulieren euch ganz herzlich zu eurer hervorragenden Leistung und wünschen euch weiterhin viel Freude bei der Arbeit und alles Gute für eure weitere Zukunft.

Verleihung „Tiroler Ehrenamtsnadel“

Das Land Tirol zeichnet im Rhythmus von zwei bis drei Jahren engagierte BürgerInnen unseres Landes mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel“ aus. Mit dieser Ehrung soll die Vorbildwirkung des ehrenamtlichen Einsatzes auf Gemeindeebene hervorgehoben werden.

Der „Tag des Ehrenamtes“ 2020 musste aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen und Beschränkungen abgesagt werden.

Am 13. Juni 2022 wurde diese Verleihung im Rahmen einer Feier im SZentrum Schwaz jetzt nachgeholt.

Sechs besonders engagierte, ehrenamtlich tätige Terfner Bürger:innen wurden von LH Günther Platzer, BH Dr. Michael Brandl und Bgm. Florian Gartlacher mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel“ ausgezeichnet.



Fotos: Land Tirol/Frischauf-Bild

Wir gratulieren euch recht herzlich zu dieser Landesauszeichnung und bedanken uns für euer Engagement in unserer Gemeinde:

**JOSEF BINDER | PAUL ELLER | HANSJÖRG MOSER | MICHAEL KASENBACHER
ELISABETH MEIXNER | ERWIN MEIXNER**



Herzlichen Glückwunsch!

90. Geburtstag



Olga Fassnauer



Wilma Feistmantl

80. Geburtstag

- * Erika Kolb
- * Ulrike Plank
- * Regina Wieser

Geburten

- Lea Lechner
- Liam Rupprechter
- Johannes Kandler
- Florian Heim
- Philipp Köchler
- Alexander Angermann
- Stefan Sentobe
- Elias Ullrich-Moreira



Verstorbene
Mitbürger

- Johann Meixner
- Benjamin Wastian



Ehe
schließungen

- Elisabeth Steinlechner
und Gregor Richter
- Nicole Gartlacher und
Hans van den Boomen
- Kathrin Gahr und
Benjamin Knapp





Aus dem Gemeinde-Archiv

BRÜCKEN VERBINDEN ...

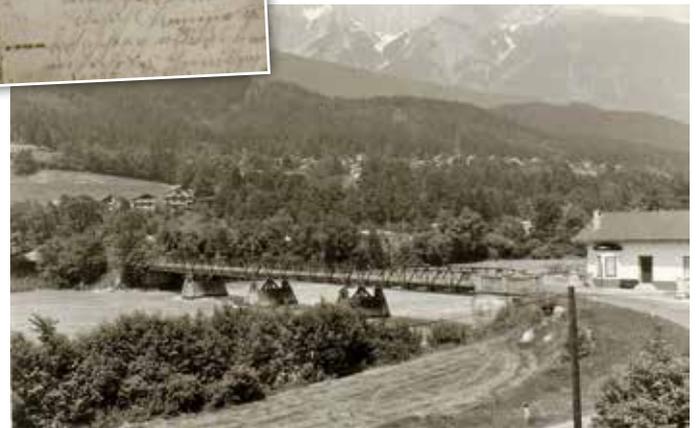
Gemeinden, Menschen,
Gewerbebetriebe,
Freundschaften, Brücken
fördern Meinungsaustausch ...

Die erste Brücke zwischen Weer und Terfens wurde bereits 1906 erbaut. Die Kosten für diese Brücke wurden damals zur Gänze von der Gemeinde Weer getragen, um den Weerern einen problemlosen Zugang zum Bahnhof Terfens-Weer zu ermöglichen. So wie einst für die Überfuhr musste für das Passieren der Brücke eine Maut für Personen, Tiere und Fuhrwerke bezahlt werden.



links - Ca. 1910: Ansichtskarte vom Gasthof Resti mit Foto von der Überfuhr Weer-Terfens

unten - Die 1906 erbaute alte Innbrücke mit dem Mauthäuschen rechts im Bild



1 Frühsommer 1980: Bau der neuen Innbrücke Terfens-Weer

2 Einweihung der neuen Innbrücke am 8. Mai 1982 v.l. Landesrat Dr. Alois Partl, Landeshauptmann-Stellv. Ernst Fili, Schützenhauptmann Heinz Hußl, Bürgermeister Franz Purner und Bürgermeister Alfred Steger, Gemeinde Weer

3 Die neue Brücke zwischen Terfens und Weer



Bei Fragen oder Wünschen zu bestimmten Themen, welche wir veröffentlichen sollen, erreicht ihr uns telefonisch unter 0660/1415046 (Ferdinand Schallhart) oder per Mail chronik@terfens.at
Das Archiv-Team - Josef Rudiferia, Ferdinand Schallhart, Andreas Steinlechner



... für unsere Kleinen ...

MALWETTBEWERB

LIEBE KINDER, NUN SEID IHR GEFRAGT!

ZEICHNET UNS EUREN PERSÖNLICHEN LIEBLINGSPLATZ IN DER GEMEINDE

UNTER ALLEN EINSENDUNGEN WERDEN DREI GEWINNER/INNEN AUSGELOST. DIE DREI GLÜCKLICHEN DÜRFEN SICH IM BÜRO VON UNSEREM HERRN BÜRGERMEISTER IM GEMEINDEAMT IHREN GEWINN ABHOLEN.

DIE ZEICHNUNGEN, MIT NAMEN UND TELEFONNUMMER, KÖNNEN WIE FOLGT EINGEREICHT WERDEN:



PER POST AN GEMEINDEAMT TERFENS, DORFPLATZ 1, 6123 TERFENS



PER MAIL AN REDAKTION@TERFENS.AT



ODER GANZ EINFACH PERSÖNLICH IM GEMEINDEAMT, ZU DEN NORMALEN ÖFFNUNGSZEITEN

WIR FREUEN UNS AUF VIELE TOLLE ZEICHNUNGEN VON EUCH!

EINSENDESCHLUSS IST DER 31. OKTOBER 2022. DIE GEWINNER WERDEN NACH DER AUSLOSUNG TELEFONISCH VON UNS BENACHRICHTIGT.

RÄTSEL

FINDE DEN VIERKLEE UND KREISE IHN EIN!



**WUSSTET IHR, DASS ...
... DER VIERBLÄTTRIGE KLEE
EIN GLÜCKSSYMBOL IST?**

DAS KOMMT DAHER, WEIL ES SCHON EINE EXTRA PORTION GLÜCK BRAUCHT, UM ÜBERHAUPT EINEN VIERKLEE ZU FINDEN. GEBT MAL ACHT, OB IHR BEIM NÄCHSTEN SPAZIERGANG EINEN ENTDECKT.



VERANSTALTUNGEN / TERMINE

OKTOBER		
Mutter-Eltern-Beratung im Vereinshaus	MO, 03.10.2022	09.00 - 11.00 Uhr
Oktoberfest der BMK Terfens im Rathauskeller	FR, 07.10.2022	20.00 Uhr
Bundespräsidentenwahl	SO, 09.10.2022	07.00 - 13.00 Uhr
Kinderkonzert Ratz Fatz im Turnsaal VS Terfens	FR, 14.10.2022	14.30 Uhr
Jungbauernball beim Vereinshaus	SA, 15.10.2022	20.30 Uhr
Gemeindewandertag – Lerne die Region kennen: Unsere Bezirkshauptstadt Schwaz	SO, 16.10.2022	10.00 Uhr
Krimifest Tirol in der Unger-Schmiede	SO, 23.10.2022	
1. Theateraufführung im Rathauskeller	FR, 28.10.2022	20.00 Uhr
2. Theateraufführung im Rathauskeller	SA, 29.10.2022	20.00 Uhr
3. Theateraufführung im Rathauskeller	SO, 30.10.2022	14.00 Uhr
Nacht der 1000 Lichter Sternwanderung nach Vomperbach mit anschl. Meditation in der Christuskirche	MO, 31.10.2022	19.00 Uhr
NOVEMBER		
4. Theateraufführung im Rathauskeller	DO, 03.11.2022	20.00 Uhr
5. Theateraufführung im Rathauskeller	FR, 04.11.2022	20.00 Uhr
6. Theateraufführung im Rathauskeller	FR, 11.11.2022	20.00 Uhr
7. Theateraufführung im Rathauskeller	SA, 12.11.2022	20.00 Uhr
Adventlesung im Rathauskeller	DO, 24.11.2022	20.00 Uhr
DEZEMBER		
Christkindlmarkt Vomperbach	FR, 02.12.2022 SA, 03.12.2022 SO, 04.12.2022	16.00 - 21.00 Uhr
Krippenausstellung im Rathauskeller	DO, 08.12. bis SO, 11.12.2022	
Dorfsilvester veranstaltet von der BMK Terfens	DO, 29.12.2022	20.00 Uhr

Der Veranstaltungskalender wird in unserer Homepage laufend aktualisiert,
bitte besuchen Sie uns unter www.terfens.at

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung, Freitag 04.11.2022
E-Mail: gemeinde@terfens.at | Tel.: 05224/68315 | Fax: 05224/68315-55

Nächste Gemeinderatssitzung: Termin wird an der Anschlagtafel bekannt gegeben!